



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

im BA 1 Altstadt-Lehel

Ilga Fink, Dorit Kreissl, Philippe Louis,
Dr. Marie-Luise Meinhold, Markus Stadler,
Andrea Stadler-Bachmaier

Gemeinsamer Antrag mit der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grüne des BA3 Maxvorstadt

Antrag für die BA-Sitzung am 18.05.2021

DEN ÖFFENTLICHEN RAUM IN UNSEREN STADTVIERTELN NEU GESTALTEN Zeitgemäßes städtebauliches Gesamtkonzept für den Odeonsplatz über die Ludwigstraße bis zur von-der-Tann-Straße ermöglichen: Gestaltungswettbewerb zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität ausloben

Der Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel möge beschließen:

Der BA1 fordert die LH München auf, zu prüfen, inwieweit im Abschnitt Odeonsplatz / Ludwigstraße bis zur von-der-Tann-Straße ein zeitgemäßes städtebauliches Gesamtkonzept, über ein Verkehrskonzept hinaus, ermöglicht werden kann. Dieses Konzept soll den Aufenthalt von Zufußgehenden und Radfahrenden im Öffentlichen Raum bevorzugen und in den Vordergrund rücken. Die Strecke ist im Grundsatzbeschluss „Autofreie Altstadt“ bereits aufgeführt, was wir begrüßen. Dieses Konzept wird aber den Anforderungen an die Gestaltung des öffentlichen Raumes für alle nicht ausreichend gerecht. Deshalb fordern wir darüber hinaus eine öffentliche Diskussion für alternative Szenarien für diese Flächen, wobei der Frage nachzugehen ist, ob der Freiraum den Charakter eines städtischen Platzes im Grundsatz gemäß dem Freiraumquartierskonzept der LH München bekommen und ob dessen Gestaltung und Ausstattung partizipativ mit den Bürger*innen entwickelt werden kann, um die Innenstadt durch Grün- und Freiräume aufzuwerten. Denn gerade für die dichten und hitzebelasteten Innenstadtbereiche sind Grün- und Freiräume für die Zukunft von großer Bedeutung.

Begründung:

Das Gebiet ist über die historische Sichtachse sowohl baulich als auch visuell mit der Altstadt verbunden. Das aktuelle Erscheinungsbild ist aber immer noch dem Leitbild der „autogerechten Stadt“ der 70er Jahre geschuldet. Im Sommer fahren schon jetzt mehr als 15.000 Radfahrende pro Tag über den Odeonsplatz, zusätzlich gehen dort schätzungsweise 25.000 Fußgänger*innen. Den geringsten Anteil hat mit weniger als 14.000 Kraftfahrzeugen der Autoverkehr (Quelle: ADFC). Doch noch immer müssen Fußgänger*innen und Radfahrer*innen eine unübersichtliche und streckenweise gefährliche Verkehrsführung bewältigen, um vom Odeonsplatz zur von-der-Tann-Straße zu gelangen.

Der Bedarf an zusätzlichen Aufenthaltsflächen im Freien ist schon jetzt gegeben und wird auch in der Zukunft steigen. Das Flächenmanagement ist daher nicht mehr zeitgemäß und bedarf einer grundlegenden Überarbeitung. Im Gegensatz zur exzellenten umliegenden Bebauung mangelt es an Bereichen, die eine Aufenthaltsqualität besitzen, um den einzigartigen städtischen Freiraum zu erleben. Durch die Bevorzugung des Autoverkehrs sind bislang keine permanenten oder im Wechsel stehenden Nutzungen möglich, obwohl gerade in der Kernstadt ein hoher Bedarf an qualitativ hochwertigen, multifunktionalen Freiräumen besteht. Dazu wollen wir – im Dialog mit den Bürger*innen – eine Diskussion anstoßen, die zum Ziel hat, Szenarien zu entwickeln, die über den Beschluss der „Autofreien Altstadt“ hinausgehen.

Fraktion B90/Die Grünen
Fraktionsmitglieder im Bezirksausschuss 1
28.04.2021